



## Fragen und Antworten aus der Bürgerinformationsveranstaltung vom 11.11.2012

### Frage 1:

**Was konkret ist der Planungsstand bzw. Status zum Entlastungstunnel Fischen B19 im Vergleich zur Ortsentlastung bzw. Ortsumfahrung Langenwang?**

*Das Projekt Entlastungstunnel Fischen befindet sich in der Phase „Aufstellung der Planfeststellungsunterlagen“.*

*Für das Projekt OU Langenwang gibt es keinen Planungsauftrag, da es sich im weiteren Bedarf des sog. Bedarfsplans befindet.*

### Frage 2:

**Welche Qualitätsstufe besitzt der Kreisel Beseler Straße/ Bolgenstraße im Falle der Realisierung des Entlastungstunnels?**

*Der Kreisel besitzt Qualitätsstufe A.*

### Frage 3:

**In welcher konkreten Art und Weise (Be- bzw. Entlastung) verändert sich die Verkehrssituation für Obermaiselstein im Falle einer Tunnelrealisierung?**

*Durch den Bau des Kreisverkehrs an der „Beslerkreuzung“ und dem Wegfall der Ampelanlage wird das Einfahren auf die Straße auf dem Tunnel für den Verkehr der Kreisstraße OA 9 erleichtert (Qualitätsstufe A!). Zur Einfädelung auf die B 19 mittels der Tunnelrampe wird Qualitätsstufe C erreicht.*

*Der Verkehr aus Richtung Obermaiselstein wird sich also flüssig in die B 19 einfügen können.*

### Frage 4a:

**Wie hoch konkret ist der Flächenverbrauch der bestehenden B19 im Bereich des Tunnelbauprojekts und wie hoch ist dieser im Falle einer Tunnelrealisierung?**

*Siehe „Wissenswertes von A-Z“, unter Punkt „Flächenverbrauch“*

### Frage 4b:

**Wie setzt sich der sog. Flächenverbrauch zusammen?**

*Siehe „Wissenswertes von A-Z“, unter Punkt „Flächenverbrauch“*

### Frage 5:

**Welche Qualitätsstufe besitzt das geplante „Oval“ auf Höhe der Bahnhofstraße/ Mühlenstraße im Falle einer Tunnelrealisierung?**

*Das südliche Oval wurde durch den Verkehrsgutachter Prof. Dr. Kurzak berechnet. Bei einer Tunnelrealisierung weisen die Anschlussäste die Qualitätsstufen A bzw. B auf, nur*



der Anschlussast der Bahnhofstraße erhält die Qualitätsstufe D beim Verkehrsaufkommen der Abendspitze.

**Frage 6:**

**Wie hoch konkret ist der Flächenverbrauch vor dem Betriebsgelände der Zimmerei Schmidbauer (Nähe Berger Steige) zur Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses während der möglichen Baumaßnahmen?**

*Nach derzeitigem Stand beträgt der Flächenverbrauch ca. 150 m<sup>2</sup>. Der Abstand zur provisorischen Umfahrung der Bundesstraße B 19 beträgt nach aktueller Planung zwischen 6,15 m und 7,10 m (Bestand: 12,60 bis 13,50 m).*

**Frage 7:**

**Was sind die konkret berechneten Lärmpegel an der Tunnelein- bzw. ausfahrt für den Ortsteil Berg?**

*Im Ortsteil Berg wurden folgende Immissionsorte (Pegel Tag/Nacht in dB(A)) betrachtet:*

*Berger Steige 20: 57,4/49,7*

*Haldenweg 12: 55,3/47,5*

*Berger Steige 4a: 55,5/47,6*

*Berger Steige 1: 62,3/54,3*

**Frage 8:**

**Welche konkreten möglich realisierbare Lösungen und Maßnahmen könnten die Verkehrssicherheit auf den Straßen über dem Tunnel insbesondere durch die vorhandene Kindergarten und Schulwegsituation zusätzlich verbessern?**

*Aufgrund der prognostizierten Verkehrszahlen sind die vorgesehenen Maßnahmen für Fußgängerquerungen (Mitteln Inseln) gemäß gültiger Richtlinien absolut verkehrssicher. Andere Maßnahmen zu nennen wäre nicht zielführend.*

**Frage 9:**

**Wie hoch ist die Schadstoffbelastung bei der Verkehrsführung durch einen möglichen Tunnel und welche Maßnahmen sind geplant, diese zu filtern?**

*Siehe „Wissenswertes von A-Z“, unter Punkt Schadstoffbelastung“*

*Aufgrund der deutlich eingehaltenen Grenzwerte sind keine Maßnahmen zur Filterung der Schadstoffe geplant.*

**Frage 10:**

**In wie weit verändert sich im Falle einer Tunnelrealisierung der Abstand für das Haus auf Höhe der Ornachstraße Nr. 11 ½ zur B19?**

*Der Abstand des Anwesens Ornachstraße 11 ½ würde nach Realisierung des Tunnels zwischen ca. 7,00 m und 8,30 m zur geplanten Stützwand betragen. Der jetzige Abstand zum Fahrbahnrand der B 19 beträgt zwischen 14,20 m und 15,55 m.*



**Frage 11:**

**Wie hoch sind die errechneten Lärmpegel auf Höhe einer „freien“ B19 Streckenführung und auf Höhe der Tunnelportale bei Geschwindigkeitsbeschränkungen von 60 km/h, 70 km/h, 80 km/h?**

*Die Berechnung der Lärmpegel erfolgte immer direkt an betroffenen Immissionsorten, d.h. an Gebäuden, die der Bundesstraße nahe stehen und nicht auf „freier Strecke“ oder am Tunnelportal direkt. Zugrunde gelegt wurde eine Geschwindigkeit von 80 km/h. Insgesamt wurden 21 Immissionsorte berücksichtigt.*

*Bezüglich der Geschwindigkeiten kann man für Fischen in etwa annehmen, dass die Verringerung von 80 auf 70 km/h etwa eine Abnahme der Lärmbelastung um 1 dB(A) bedeuten würde, eine weitere Verringerung von 70 auf 60 km/h nochmals 1 dB(A).*

**Frage 12:**

**Während der Spitzenzeiten führt die stauverursachende Verkehrssituation an der Beslerstraße zu einem „Schleichwegproblem“ an den Straßen Imbergweg und Berger Steige. Ist das Problem bei der Planung berücksichtigt und welche Veränderungen gäbe es im Falle eines Tunnelbaus?**

*Durch den Bau des Kreisverkehrs an der „Beslerkreuzung“ und dem Wegfall der Ampelanlage wird das Einfahren auf die Straße auf dem Tunnel für den Verkehr der Kreisstraße OA 9 erleichtert (Qualitätsstufe A!). Die bisherige Rückstauproblematik wird dadurch entschärft.*

**Frage 13:**

**Wie hoch ist die Grundstücksveränderung am Maderhalmer Weg 1 im Falle des Tunnelbaus?**

*Der Grunderwerb beim Anwesen Maderhalmer Weg 1 beträgt ca. 50 m<sup>2</sup>. Der bestehende Parkplatz ist von der Maßnahme nicht betroffen.*

**Frage 14:**

**Welchen Höhenunterschied hat die Straßenführung bei einer Tunnelrealisierung im Vergleich zum Ist- Zustand auf Höhe des Moosäckerweges?**

*Bei einer Realisierung des Tunnels wäre die Bundesstraße B 19 auf Höhe des Moosäckerweges um ca. 6,00 m (Moosäckerweg 17) bzw. ca. 5,15 m (Moosäckerweg 14) tiefer als im Bestand.*

**Frage 15:**

**Sind die errechneten Abgaswerte im Bereich der Tunnelportale inklusive der auf den Rampen entstehenden Abgase zu verstehen?**

*Ja. Es wurden der Verkehr auf der B 19 und der Verkehr auf den Tunnelrampen berücksichtigt.*



**Frage 16:**

**Ein Längsschnitt auf Höhe der Tunnelportale wäre zur Veranschaulichung hilfreich und wünschenswert. Kann dieser zeitnah auf der Internetseite platziert werden?**

*Wird zur Verfügung gestellt.*